

## **Bericht:**

Gem. § 21 der Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung - GemHKVO - berichtet das Controlling in den politischen Gremien in einem unterjährigem Berichtswesen regelmäßig über die Entwicklung des Ergebnishaushaltes und über die jeweiligen Kennzahlen, die für einzelne Produkte in den einzelnen Teilhaushalten beschlossen wurden. Weiterhin berichtet das Controlling gem. § 4 Abs. 7 GemHKVO regelmäßig über die geplanten Maßnahmen und die entsprechende Zielerreichung der wesentlichen beschlossenen Produkte.

### **1. Ist/Plan/Abweichung**

#### **1.1 Ergebnisrechnung**

Der gebuchte Istbetrag beträgt 2.369,2 T€ (Plan: 2.324,9 T€) nach Ablauf des Jahres 2013. Da zurzeit noch Werte für das Jahr 2013 gebucht werden, stellt dies lediglich ein vorläufiges Ergebnis dar.

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte (Ziffer 05) in Höhe von 1.746,4 T€ (Plan: 1.865,1 T€) sind geringer, da zum Zeitpunkt der Planung die veranlagten Mengen noch nicht vorlagen.

Die Personalkosten (Ziffer 13) in Höhe von 614,1 T€ (Plan: 713,2 T€) sind geringer aufgrund von z.T. auch zeitweiligen Stellenvakanzen und personellen Änderungen wie Neubesetzungen und Arbeitszeitreduzierungen.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (Ziffer 15) in Höhe von 2.549,7 T€ (Plan: 2.612,5 T€) sind geringer, da weniger Unterhaltungsaufwand gebucht wurde als geplant.

...

2-

Die Aufwendungen für sonstige ordentliche Aufwendungen (Ziffer 19) in Höhe von 50,5 T€ (Plan: 37,4€) sind höher, da für die Gründung Eigenbetrieb Beratungskosten angefallen sind, die nicht eingeplant waren.

#### **1.2 Investitionsrechnung**

Der gebuchte Istbetrag beträgt 69,2 T€ (Plan: 418,6 T€) nach Ablauf des Jahres 2013. Da der Nachtragshaushalt noch nicht genehmigt ist, wurden bisher keine weiteren Ausgaben im investiven Bereich getätigt.

#### **1.3 Ist-Plan-Abweichung zu ausgewählten Produkten**

Für das Jahr 2013 gibt es keine ausgewählten Produkte, die an dieser Stelle berichtet werden müssen.

### **2. Kennzahlen**

Da im Teilhaushalt 21 keine Kennzahlen beschlossen wurden, kann an dieser Stelle hierzu nicht berichtet werden.

### **3. Ziele und Zielerreichungen**

Die eingesetzten Maßnahmen der beschlossenen wesentlichen Produkte und deren jeweilige Zielerreichung sind im Folgenden aufgeführt:

## **1. Ziel**

### Zieldefinition:

Erfassung aller stadteigenen Liegenschaften nach Typ, Baujahr und Bauweise bis 31.12.2013.

### Zielerreichung 4. Quartal 2013:

Im Bau- und Umweltausschuss am 27.11.2013 wurde die Erfassungsliste aller stadteigenen Liegenschaften vorgestellt. Das Ziel ist somit erreicht.

## **2. Ziel**

### Zieldefinition:

Erarbeitung von mindestens drei Kriterien zur Nachverdichtung von Bebauungsplänen bis 30.06.2013.

### Zielerreichung 4. Quartal 2013:

Ziel erreicht

...

## **3. Ziel**

### Zieldefinition:

Schaffung von zentrumsnahem Wohnraum, z.B. durch Reduzierung von Spielplätzen und Verkauf als Bauplätze.

### Zielerreichung 4. Quartal 2013:

Die Aufstellungsbeschlüsse zur Nachverdichtung der Bebauungspläne 1 und 3 sind gefasst worden. Eine Prioritätenliste der noch zu überarbeitenden B-Pläne ist beschlossen und wird je nach zur Verfügung gestellten Haushaltsmitteln abgearbeitet. Das Ziel ist somit erreicht.